

Gas - Marktübersicht

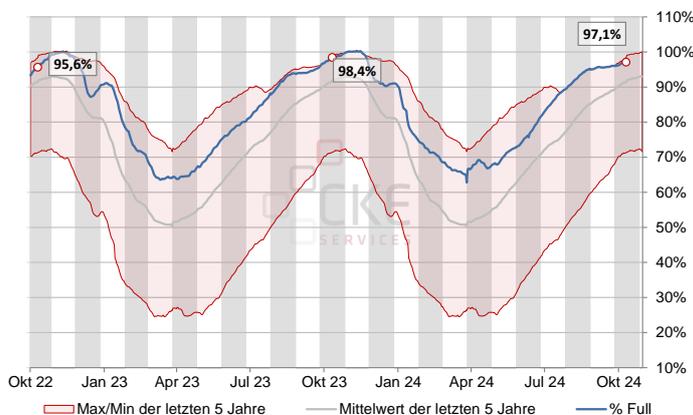
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	16.10.2024	09.10.2024	%		
THE Y 2025	39,950	39,060	+2,28%	43,293	33,516
THE Y 2026	35,416	34,876	+1,55%	37,111	29,808
THE Y 2027	30,241	29,752	+1,64%	30,918	26,929
THE Sum 2025	39,275	38,450	+2,15%	42,486	32,469
THE Win 2025	40,345	39,391	+2,42%	43,846	34,275
THE Sum 2026	33,249	32,802	+1,36%	34,608	27,653
THE Win 2026	34,813	34,319	+1,44%	36,242	29,864
THE Q1 2025	40,974	40,034	+2,35%	44,482	34,789
THE Q2 2025	39,417	38,620	+2,06%	42,694	32,620
THE Q3 2025	39,134	38,281	+2,23%	42,331	32,319
THE Q4 2025	40,294	39,316	+2,49%	43,735	34,354
THE Nov 2024	40,124	38,984	+2,92%	43,731	33,568
THE Dez 2024	40,575	39,599	+2,46%	44,441	34,450
THE Januar 2025	40,923	40,027	+2,24%	44,793	34,935
THE Februar 2025	41,108	40,201	+2,26%	44,741	35,013

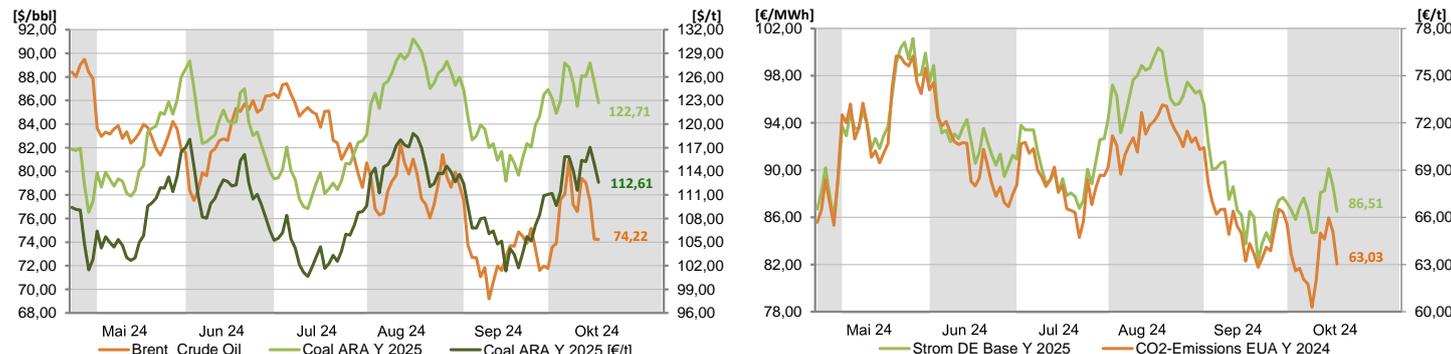
Gasspeicherbestände (Deutschland)



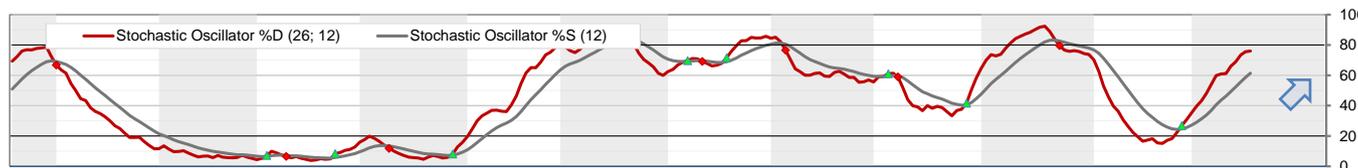
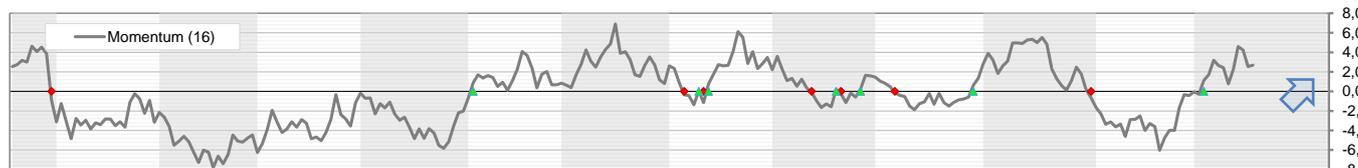
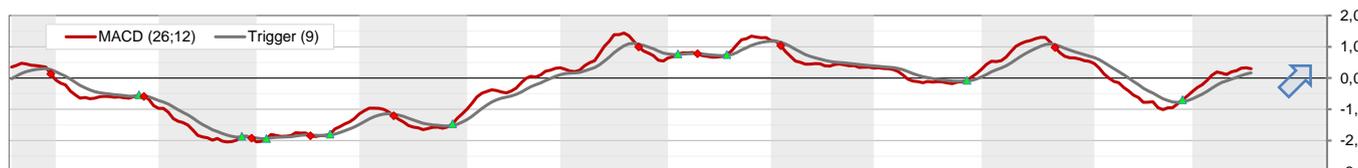
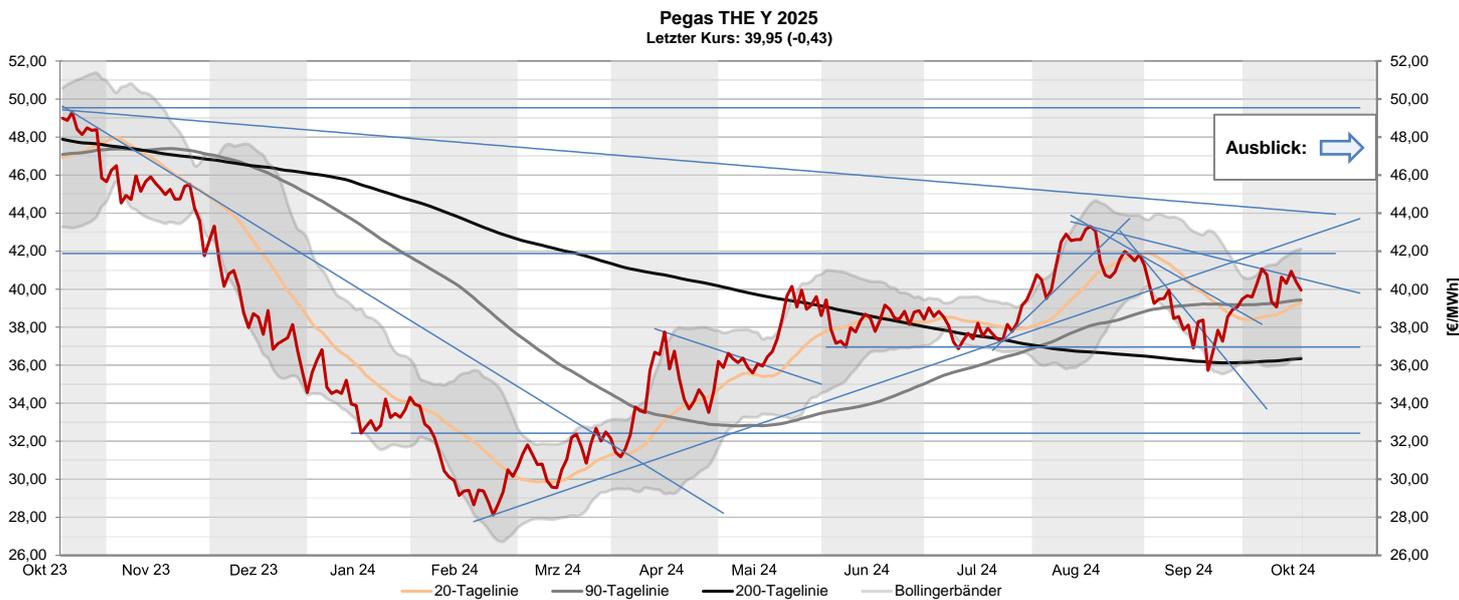
Kommentar

- Dem Gasmarkt blieb die Zwickmühle zwischen Angebotsorgen durch die Nahost-Krise auf der einen Seite und der entspannten Ist-Situation auf der anderen Seite erhalten. Nach Kurssteigerungen in der zweiten Hälfte letzter Woche bis einschließlich Montag kam es im Anschluss zu einer übersichtlichen Gegenbewegung. Milde Temperaturerwartungen zumindest bis Ende des Monats dämpften weiteres Kaufinteresse. Gleichwohl halten sich Befürchtung vor einer weiteren Eskalation der Krise im Nahen Osten und damit verbundene Unterbrechungen von LNG-Lieferungen aus der Region. Daneben stützen die näher rückende US-Präsidentschaftswahl, die Angst vor einem kalten Winter und die tatsächlichen Auswirkungen durch das Ende des Jahres auslaufende Gas-Transit-Abkommens zwischen Russland und der Ukraine. Kurzfristig ist somit nicht mit einem deutlichen Rückgang des Preisniveaus zu rechnen, obwohl die aktuelle Versorgungs- und Nachfragesituation eher für fallende Preise spricht.
- Im Vergleich zum Gasmarkt zeigte sich der Ölmarkt deutlich entspannter, obwohl bei einer entsprechenden Eskalation der Lage im Nahen Osten ebenfalls gravierende Angebotsengpässe drohen. Vielmehr dominierten Nachfragesorgen und ein Großteil des Anstiegs in den ersten Oktobertagen wurde korrigiert. Hilfreich waren die Aussagen der am Montag und Dienstag veröffentlichten Monatsberichte der Opec und der IEA. Die Opec hat die Prognosen für die weltweite Ölnachfrage in diesem und im nächsten Jahr den dritten Monat in Folge reduziert. Der IEA zufolge soll das reichliche Ölangebot auf dem Weltmarkt die geopolitischen Risiken im Nahen Osten ausgleichen, so dass bei einer weiteren Zuspitzung der Lage nicht mit einem starken Preisschub zu rechnen sei.
- Trotz des Rückgangs in den letzten Tagen bewegt sich der Kohlemarkt weiter auf hohem Niveau. Händler führen dies vornehmlich auf die Nachfrage im pazifischen Becken zurück. China und Indien sind die weltgrößten Kohleverbraucher. Hier sei ein zunehmender Aufbau der Lagerbestände zu beobachten, so der Tenor.
- Bei den EUAs folgte auf den kräftigen Anstieg von Mittwoch bis Montag von dem zuvor erreichten Sechs-Monats-Tief eine Korrektur. Aktuell liegt das Preisniveau mitten drin in der durchlaufenen Handelsspanne. Mit Überraschung wurden gestern die neuesten Börsendaten zur Kenntnis genommen. Trotz der Kursraketten blieben die Netto-Shortpositionen der spekulativen Marktteilnehmer nahe ihrem Sechs-Monats-Hoch. Sie lagen am Freitag bei 24,1 Mio. t nach 26,2 Mio. t in der Vorwoche.

Commodities



Gas - Technische Analyse



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2025

- Im Berichtszeitraum lag die Spanne im THE-Jahresband 2025 auf Settlementbasis zwischen einem Hoch am Montag bei € 40,94 und dem gestrigen Tief bei € 39,95.
- Der Versuch am Montag, den kurzfristigen Widerstand (heute € 40,49, bis zum nächsten Bericht auf € 40,24 fallend) nachhaltig zu überwinden, konnte sich nicht durchsetzen. Wird dies bei einem neuen Anlauf nachgeholt und auch das bisherige Monatshoch (€ 41,07) einkassiert, sollte das obere Bollingerband (€ 42,11) versuchen, Aufwärtsdynamik zu begrenzen. Gelingt dies nicht, ist ein Vorstoß in Richtung des bisherigen Jahreshochs (€ 43,29) oder den langfristigen Widerstand auf Höhe der 44-Euromarke nicht auszuschließen.
- Auf der Unterseite ist an der 90- und 20-Tagelinie (€ 39,43 / € 39,27) mit kräftiger Unterstützung zu rechnen. Ein ähnliches Verhalten war bereits in der letzten Woche zu beobachten. Wird dieser Bereich doch aufgegeben, ist wie Ende September erst an die Unterstützung aus den Juni- und Julitiefs (€ 36,95) gefolgt vom unteren Bollingerband (€ 36,44) und der 200-Tagelinie (€ 36,34) ein solides Auffangbecken erkennbar. Ein derartiges Szenario ist allerding gs als unwahrscheinlich einzustufen.
- Aktuelle Notierung: € 40,15 - € 40,50 (11:19 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

René Viernekäs	rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2303
Marius Birkner	marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2302
Horst Ziegler	horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de	0951 / 77-2000

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas THE (Trading Hub Europe):
Der THE Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das gesamtdeutsche Marktgebiet.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.